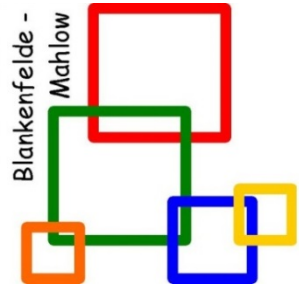


# Amtsblatt

der

## Gemeinde Blankenfelde-Mahlow



14. Jahrgang

Blankenfelde-Mahlow

4. April 2019

Nr. 3

Seite 1

Inhalt	Seite
Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europa- und Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019	2 - 4
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung in Blankenfelde-Mahlow	5 - 12
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbeirat Blankenfelde	13 - 16
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbeirat Dahlewitz	17 - 19
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbeirat Groß Kienitz	20
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbeirat Jühnsdorf	21- 22
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbeirat Mahlow	23 - 25
Wahlbekanntmachung	26 - 28

**Herausgeber:** Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Der Bürgermeister, Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow  
Das Amtsblatt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow erscheint nach Bedarf und ist kostenfrei zu den bekannten Öffnungszeiten an den folgenden Stellen erhältlich:

- Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Straße 4 im Bürgerservice Blankenfelde
- Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3 - 5 in Mahlow
- Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz, Am Bahnhofsschlag 1 in Dahlewitz
- In den Bibliotheken der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Zossener Damm 1 b in Blankenfelde, Am Bahnhofsschlag 1 in Dahlewitz und Fliederweg 10 in Mahlow

## ***Amtliche Bekanntmachungen***

### **Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europa- und Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019**

#### **1.**

Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom **06.05.2019 bis 10.05.2019** bei der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Bürgerservice, Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow nach Maßgabe des § 17 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes und des § 23 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes zu jedermanns Einsicht aus.

Jede wahlberechtigte Person hat das Recht, an den Werktagen im oben benannten Zeitraum zu den folgenden Öffnungszeiten die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen.

Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag	in der Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag	in der Zeit von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch	in der Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag	in der Zeit von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag	in der Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

#### **2.**

Wer seine Angaben im Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Auslegungsfristen, spätestens bis zum **10.05.2019** (16. Tag vor der Wahl) bei der zuständigen Wahlbehörde (Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

#### **3.**

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum **05.05.2019** (21. Tag vor der Wahl) einen Wahlbenachrichtigungsbrief. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.

Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

**4.**

Auf Antrag werden:

- wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen und
- wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben, in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens am **10.05.2019** (16. Tag vor der Wahl) bei der zuständigen Wahlbehörde (Adresse siehe oben) zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

**5.**

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise eingeteilt ist, nur in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, oder durch Briefwahl wählen.

**6.**

Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

- a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
- b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
  - wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat oder
  - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses entstanden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten zu den unter Pkt. 1 genannten Dienststunden beantragt werden. **Bis zwei Tage vor der Wahl** können Wahlscheine bis 18.00 Uhr bei der zuständigen Wahlbehörde (Adresse siehe oben) mündlich oder schriftlich beantragt werden.

In den Fällen nach Pkt. 6 a) und b) können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag 15.00 Uhr** beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

**7.**

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich:

- einen Stimmzettel für jede Wahl,
- einen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag,
- ein Merkblatt für jede Wahl.

Bei der Briefwahl für die Europawahl und für die Kommunalwahl sind jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden.

**8.**

Bei der Briefwahl hat der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** beim Wahlleiter, in dessen Wahlbereich der Wahlschein ausgestellt worden ist, eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:

- den Wahlschein,
- in einem verschlossenen Stimmzettelumschlag den Stimmzettel.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

*gez. Baier*

Blankenfelde-Mahlow, 18.03.2019

Ortwin Baier  
Bürgermeister

---

Die Wahlleiterin  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Gemäß § 38 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 40 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) erfolgt die

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung in Blankenfelde-Mahlow am 26. Mai 2019**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in der Sitzung am 26. März 2019 für die oben bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge und für die Bewerber wurde bestätigt.

a) Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers	Kurzbezeichnung
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2	DIE LINKE	DIE LINKE
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
5	Alternative für Deutschland	AfD
7	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B 90
8	Freie Demokratische Partei	FDP
16	BVBB-Wählergruppe Mitglieder & Sympathisanten	BVBB-WG
17	Freie Wählergruppe	FreieWG
18	BürgerBündnis Blankenfelde-Mahlow	BB
19	Einzelwahlvorschlag Hahn	
20	Einzelwahlvorschlag Kieschke	
21	Einzelwahlvorschlag Schiller	
22	Einzelwahlvorschlag Schoechert	
23	Wählergruppe Pro Volkssolidarität	WGPV

b) Reihenfolge der zugelassenen Bewerber

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>1</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>				<b>SPD</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Schwuchow	Michael	Bankkaufmann	Mahlow	1966
2	Grassmann	Katja	Angestellte im öffentl. Dienst	Mahlow	1961
3	Knake	Matthias	Dipl. Wirtschaftsjurist (FH)	Mahlow	1976
4	Hellberg	Vera	Physiotherapeutin	Mahlow	1964
5	Baier	Ortwin	Bürgermeister	Blankenfelde	1958
6	Schottek	Nicole	Versicherungsfachfrau	Blankenfelde	1983
7	Schüler	Uwe	Dipl.-Ingenieur	Mahlow	1961
8	Schubert	Evelyne	Rentnerin	Blankenfelde	1952
9	Ebel	Ulrich	Pensionär	Blankenfelde	1940
10	Schwenter	Ulrike	Rad.-techn. Assistentin	Blankenfelde	1962
11	Schottek	Stephan	Kaufmann im Gesundheits- wesen	Blankenfelde	1979
12	Teichmann	Wilma	Leiterin Lebenshilfehaus	Blankenfelde	1955
13	Eiser	Wolfram	Angestellter	Mahlow	1960
14	Bergmann	Harald	Dipl. Kaufmann	Blankenfelde	1964
15	Prill	Günter	Pensionär	Blankenfelde	1950
16	Binternagel	Hartmut	Rentner	Mahlow	1952
17	Schult	Mirko	Kaufmann	Dahlewitz	1970
18	Locher	Wolfgang	Musikschulleiter	Blankenfelde	1954
19	Dietrich	Jens	Elektroingenieur	Dahlewitz	1964
20	Krüger	Bastian	Werkzeugmechaniker	Groß Kienitz	1985
21	Baier	Patrik	Beamter	Blankenfelde	1983
22	Thiele	Lothar	Rentner	Groß Kienitz	1952
23	Kutzbach	Michael	Gemeindearbeiter	Jühnsdorf	1981

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>2</b>	<b>DIE LINKE</b>				<b>DIE LINKE</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Scholz	Anke	Angestellte	Blankenfelde	1968
2	Scharp	Roland	Staatswissenschaftler	Blankenfelde	1959
3	Nimz	Stefanie	Soziologin, M.A.	Mahlow	1986
4	Loy	Sascha	Mitarbeiter für Anwender- unterstützung	Blankenfelde	1978
5	Weinert	Christa	Filialeleiterin	Mahlow	1959
6	Blaß	Michael	Elektroingenieur	Mahlow	1949
7	Tepper	Angelika	Mitarbeiterin Sozialamt	Mahlow	1954
8	Richter	Gerald	Personalberater	Mahlow	1988
9	Busse	Sabine	Erzieherin	Dahlewitz	1970
10	Wedel	Michael	Rentner	Mahlow	1948
11	Loy	Annekathrin	Softwareberaterin	Blankenfelde	1982
12	Wach	Regina	Rentnerin	Blankenfelde	1947
13	Witt	Otto	Betriebswirt	Mahlow	1940

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>3</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>				<b>CDU</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Buch	Andreas	Selbstständig	Mahlow	1963
2	Korsch	Alexander	Geschäftsführer	Mahlow	1964
3	Becker	Thomas	Elektromeister	Mahlow	1968
4	Moskal	Patrick	Kaufmann	Blankenfelde	1976
5	Krügener	Bärbel	Betriebswirt	Dahlewitz	1952
6	Heine	Claudia	Bankkauffrau	Blankenfelde	1985
7	Kallmeyer	Robert	Volkswirt	Dahlewitz	1980
8	Behn	Christian	Soldat	Blankenfelde	1991
9	Trebus	Robert	Leitender Angestellter	Groß Kienitz	1963

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>5</b>	<b>Alternative für Deutschland</b>				<b>AfD</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Freiherr von Lützow	Daniel	Selbstständig	Blankenfelde	1974
2	Pfahler	Michael	Beamter	Blankenfelde	1972
3	Bitterling	Frank	Berufskraftfahrer	Blankenfelde	1964
4	Christ	Martina	Schauwerbegestalterin	Mahlow	1959
5	Suttinger	Uwe	Fahrlehrer	Blankenfelde	1966
6	von Drateln	Andreas	Polizeibeamter	Mahlow	1960
7	Fisch	Andreas	Selbstständig	Dahlewitz	1969
8	Taube	Björn	Steuerberater	Mahlow	1970
9	Ueck	Hans-Jürgen	Rentner	Blankenfelde	1958
10	Reichwaldt	Jens	Freiberuflich	Blankenfelde	1962
11	Ueck	Sabine	Verwaltungsangestellte	Blankenfelde	1959

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>7</b>	<b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>				<b>GRÜNE/B 90</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Knake	Wiebke	Dipl.-Bibliothekarin	Mahlow	1977
2	Plettner-Mozuch	Sabine	Bürokauffrau	Blankenfelde	1958
3	Harding	Sabine	Assistentin Geschäftsleitung	Mahlow	1970
4	Maaßen	Philipp	Schüler	Jühnsdorf	2001
5	Kroll	Clemens	Bankkaufmann	Dahlewitz	1967
6	Wegmann	Karin	Selbstständig	Blankenfelde	1958
7	Gutperl	Oliver	IT-Berater	Mahlow	1975
8	Radzyski	Lars	Maschinenmeister	Mahlow	1982
9	Wegmann	Mathias	Selbstständig	Blankenfelde	1961
10	Wahl	Thorsten	Sachbearbeiter	Blankenfelde	1973
11	Wienesen-Anand	Kurt	Bankkaufmann	Blankenfelde	1956



Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>8</b>	<b>Freie Demokratische Partei</b>				<b>FDP</b>
lfd.-Nr.:	Familiename	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Lietsch	Marcel	Offizier	Blankenfelde	1978
2	Meyer-Penningh	Andreas	Referent	Blankenfelde	1975
3	Jäger	Corina	Selbstständig	Dahlewitz	1974
4	Schlösser	Jürgen	Selbstständig	Mahlow	1939
5	Lietsch	Sara	Selbstständig	Blankenfelde	1979
6	Isberner	André	Selbstständig	Mahlow	1979
7	Engewald	Johannes	Rentner	Mahlow	1955

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>16</b>	<b>BVBB-Wählergruppe Mitglieder &amp; Sympathisanten</b>				<b>BVBB-WG</b>
lfd.-Nr.:	Familiename	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Stefke	Matthias	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	Blankenfelde	1963
2	Evans	Carola	Dipl. Pädagogin	Groß Kienitz	1967
3	Schrader	Gerrit	Dipl. Ingenieur	Blankenfelde	1961
4	Müller	Dagmar	Buchhalterin	Blankenfelde	1952
5	Bernhardt	Wolfgang	Rentner	Blankenfelde	1941
6	Krause	Anke	Dipl. Betriebswirtin	Groß Kienitz	1954
7	Piepenhagen	Klaus	Rentner	Blankenfelde	1937
8	Loske	Edith	Rentnerin	Mahlow	1950
9	Brandenburg	Bernd	Rentner	Blankenfelde	1944
10	Schindler	Anika	Kfm. Angestellte	Blankenfelde	1989
11	Kling	Michael	Lehrer	Blankenfelde	1955
12	Friedrich	Marcus	Bilanzbuchhalter	Blankenfelde	1974
13	Kling	Eva-Maria	Lehrerin	Blankenfelde	1963
14	Zimmermann	Heike	Dipl. Bauingenieurin	Blankenfelde	1962

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>17</b>	<b>Freie Wählergruppe</b>				<b>FreieWG</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Rahneberg	Ronald	Dipl.-Ingenieur	Mahlow	1958
2	Mottner	Thomas	Rechtsanwalt	Mahlow	1969
3	Marquardt	Bernd	Kfz-Schlosser	Mahlow	1958
4	Püschel	Sylvia	Rechtsanwältin	Mahlow	1968
5	Pape	Klaus	Vorhandwerker-Energie	Blankenfelde	1956
6	Bendig	Rainer	Fleischermeister	Mahlow	1953
7	Markus	Björn	Selbstständig	Mahlow	1982
8	Krenzlin	Peter	Dipl.-Ingenieur	Mahlow	1962
9	Blechtschmidt- Pape	Ruth	Volljuristin Steuerverwaltung	Blankenfelde	1958
10	Bendig	Astrid	Selbstständig	Mahlow	1967
11	Thortz	Hansjürgen	Friseurmeister	Mahlow	1942
12	Weinhold	Falk	Rettungssanitäter	Mahlow	1963
13	Abend	Peter	Dipl.-Ingenieur	Mahlow	1938
14	Dr. Korn	Wolfgang	Rentner	Blankenfelde	1944
15	Christ	Herwig	Werkzeugmacher	Mahlow	1964
16	Przyjemski	Ines	Friseurmeisterin	Mahlow	1967
17	Sonnenschein	Ricardo	Altenpfleger	Mahlow	1986
18	Schnell	Heiko	Gärtner	Mahlow	1969
19	Förster	Patrik	Metallfacharbeiter	Mahlow	1979
20	Rickmann	Sonja	Verkäuferin	Mahlow	1964
21	Rickmann	Tobias	Gärtnermeister	Mahlow	1960
22	Lehmann	Klaus	Fotograf	Mahlow	1951

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>18</b>	<b>BürgerBündnis Blankenfelde-Mahlow</b>				<b>BB</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Hollstein	Andrea	Verwaltungs-angestellte	Blankenfelde	1970
2	Lehmann	Ailine	Abteilungsleiterin	Blankenfelde	1977
3	Schmidt	Sabine	Hochbauingenieur	Blankenfelde	1960
4	Habermann	Bernd	Bauingenieur	Blankenfelde	1938
5	Pappschik	Hannelore	Industriekauffrau	Blankenfelde	1947
6	Schulz	Marcel	Selbstständig	Dahlewitz	1989
7	Naumann	Martin	Dipl.-Ingenieur für Elektrotechnik	Dahlewitz	1951
8	Dr. Neumann	Christa	Ärztin	Blankenfelde	1941
9	Pappschik	Hans-Dieter	Tischler	Blankenfelde	1944
10	Hein	Eberhard	Ingenieur	Blankenfelde	1940

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>19</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Hahn</b>				
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Dr. Hahn	Roland	Rentner	Blankenfelde	1953

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>20</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Kieschke</b>				
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Kieschke	Robert	Student	Dahlewitz	1992

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>21</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Schiller</b>				
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Schiller	Gregor	Angestellter im Verkauf	Blankenfelde	1973

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>22</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Schoechert</b>				
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Schoechert	Kay-Uwe	Dachdeckermeister	Dahlewitz	1969

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers				Kurzbezeichnung
<b>23</b>	<b>Wählergruppe Pro Volkssolidarität</b>				<b>WGPV</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Wohnort	Geburtsjahr
1	Przibylla	Andreas	Pensionär	Mahlow	1955

Blankenfelde-Mahlow, den 29.03.2019

*gez. Schiller*

Katharina Schiller  
*Wahlleiterin*

Die Wahlleiterin  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Gemäß § 38 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 84 Abs. 1 BbgKWahlG und i. V. m. § 40 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) erfolgt die

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbeirat  
Blankenfelde am 26. Mai 2019**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in der Sitzung am 26. März 2019 für die oben bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge und für die Bewerber wurde bestätigt.

a) Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger

<b>Wahlvor- schlag Nr.</b>	<b>Name des Wahlvorschlagsträgers</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2	DIE LINKE	DIE LINKE
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
5	Alternative für Deutschland	AfD
8	Freie Demokratische Partei	FDP
16	BVBB-Wählergruppe Mitglieder & Sympathisanten	BVBB-WG
17	Freie Wählergruppe	FreieWG
18	BürgerBündnis Blankenfelde-Mahlow	BB
21	Einzelwahlvorschlag Schiller	

b) Reihenfolge der zugelassenen Bewerber (*wahlgebietsbezogene Wahlvorschläge*)

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>1</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>			<b>SPD</b>
lfd.-Nr.:	Familiennamenname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Schottek	Nicole	Versicherungsfachfrau	1983
2	Ebel	Ulrich	Pensionär	1940
3	Prill	Günter	Pensionär	1950
4	Baier	Ortwin	Bürgermeister	1958
5	Baier	Patrik	Beamter	1983
6	Locher	Wolfgang	Musikschulleiter	1954

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>2</b>	<b>DIE LINKE</b>			<b>DIE LINKE</b>
lfd.-Nr.:	Familiennamenname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Scholz	Anke	Angestellte	1968
2	Loy	Rosa	Kaufm. Angestellte	1954
3	Scharp	Roland	Staatswissenschaftler	1959

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>3</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>			<b>CDU</b>
lfd.-Nr.:	Familiennamenname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Uwer	Helmut	Journalist	1953
2	Wolny	Michael	Rentner	1944
3	Behn	Christian	Soldat	1991
4	Heine	Claudia	Bankkauffrau	1985

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>5</b>	<b>Alternative für Deutschland</b>			<b>AfD</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Freiherr von Lützow	Daniel	Selbstständig	1974
2	Pfahler	Michael	Beamter	1972
3	Suttinger	Uwe	Fahrlehrer	1966
4	Reichwaldt	Jens	Freiberuflich	1962
5	Ueck	Sabine	Verwaltungsangestellte	1959
6	Ueck	Hans-Jürgen	Rentner	1958
7	Skalský	Sylke	Dipl.-Betriebswirt	1965

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>8</b>	<b>Freie Demokratische Partei</b>			<b>FDP</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Lietsch	Sara	Selbstständig	1979
2	Meyer-Penningh	Andreas	Referent	1975

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>16</b>	<b>BVBB-Wählergruppe Mitglieder &amp; Sympathisanten</b>			<b>BVBB-WG</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Bernhardt	Wolfgang	Rentner	1941

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>17</b>	<b>Freie Wählergruppe</b>			<b>FreieWG</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Pape	Klaus	Vorhandwerker-Energie	1956
2	Blechschild-Pape	Ruth	Volljuristin Steuerverwaltung	1958
3	Dr. Korn	Wolfgang	Rentner	1944
4	Lenz	Minon	Kaufm. Sachbearbeiterin	1962

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>18</b>	<b>BürgerBündnis Blankenfelde-Mahlow</b>			<b>BB</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Pappschik	Hannelore	Industriekauffrau	1947
2	Schmidt	Sabine	Hochbauingenieur	1960
3	Lehmann	Ailine	Abteilungsleiterin	1977
4	Hollstein	Andrea	Verwaltungsange-stellte	1970
5	Dr. Neumann	Christa	Ärztin	1941

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>21</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Schiller</b>			
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Schiller	Gregor	Angestellter im Verkauf	1973

Blankenfelde-Mahlow, 29.03.2019

*gez. Schiller*

Katharina Schiller  
Wahlleiterin



Die Wahlleiterin  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Gemäß § 38 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 84 Abs. 1 BbgKWahlG und i. V. m. § 40 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) erfolgt die

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbeirat Dahlewitz am 26. Mai 2019**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in der Sitzung am 26. März 2019 für die oben bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge und für die Bewerber wurde bestätigt.

a) Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2	DIE LINKE	DIE LINKE
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
5	Alternative für Deutschland	AfD
8	Freie Demokratische Partei	FDP
22	Einzelwahlvorschlag Schoechert	
20	Einzelwahlvorschlag Kieschke	
24	Einzelwahlvorschlag Schachtschneider	

b) Reihenfolge der zugelassenen Bewerber (*wahlgebietsbezogene Wahlvorschläge*)

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			Kurzbezeichnung
<b>1</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>			<b>SPD</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Dietrich	Jens	Elektroingenieur	1964
2	Schult	Mirko	Kaufmann	1970

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>2</b>	<b>DIE LINKE</b>			<b>DIE LINKE</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Busse	Sabine	Erzieherin	1970

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>3</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>			<b>CDU</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Mattuschka	Thomas	Bauingenieur	1959
2	Kallmeyer	Robert	Volkswirt	1980
3	Krügener	Bärbel	Betriebswirtin	1952

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>5</b>	<b>Alternative für Deutschland</b>			<b>AfD</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Fisch	Andreas	Selbstständig	1969
2	Fisch	Silvia	Selbstständig	1968
3	Kupsch	Steffi	Handelsassistentin	1979

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>8</b>	<b>Freie Demokratische Partei</b>			<b>FDP</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Jäger	Corina	Selbstständig	1974

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>22</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Schoechert</b>			
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Schoechert	Kay-Uwe	Dachdeckermeister	1969

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>20</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Kieschke</b>			
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kieschke	Robert	Student	1992

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>24</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Schachtschneider</b>			
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Schachtschneider	Jens	Techn. Angestellter	1976

Blankenfelde-Mahlow, 29.03.2019

*gez. Schiller*

Katharina Schiller  
Wahlleiterin

Die Wahlleiterin  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Gemäß § 38 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 84 Abs. 1 BbgKWahlG und i. V. m. § 40 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) erfolgt die

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbeirat Groß Kienitz am 26. Mai 2019**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in der Sitzung am 26. März 2019 für die oben bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge und für die Bewerber wurde bestätigt.

a) Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers	Kurzbezeichnung
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
16	BVBB-Wählergruppe Mitglieder und Sympathisanten	BVBB-WG

b) Reihenfolge der zugelassenen Bewerber (*wahlgebietsbezogene Wahlvorschläge*)

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>3</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>			<b>CDU</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Trebus	Robert	Leitender Angestellter	1963
2	Brattumil	Katrin	Angestellte	1957
3	Natusch	Susanne	Kaufm. Angestellte	1971

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>16</b>	<b>BVBB-Wählergruppe Mitglieder &amp; Sympathisanten</b>			<b>BVBB-WG</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Krause	Anke	Dipl. Betriebswirtin	1954

Blankenfelde-Mahlow, 29.03.2019

gez. Schiller

Katharina Schiller  
Wahlleiterin

Die Wahlleiterin  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Gemäß § 38 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 84 Abs. 1 BbgKWahlG und i. V. m. § 40 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) erfolgt die

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbeirat Jühnsdorf am 26. Mai 2019**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in der Sitzung am 26. März 2019 für die oben bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge und für die Bewerber wurde bestätigt.

a) Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
25	Einzelwahlvorschlag Marien	
26	Einzelwahlvorschlag Janke	
27	Einzelwahlvorschlag Meier	
28	Einzelwahlvorschlag Müller	

b) Reihenfolge der zugelassenen Bewerber (*wahlgebietsbezogene Wahlvorschläge*)

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			Kurzbezeichnung
<b>1</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>			<b>SPD</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Kutzbach	Michael	Gemeindearbeiter	1981

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			Kurzbezeichnung
<b>25</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Marien</b>			
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Marien	Dirk	Dachdeckermeister	1968

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>26</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Janke</b>			
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Janke	Stefan	Polizeiangehörter	1976

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>27</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Meier</b>			
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Meier	Frank	Kaufmann	1968

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>28</b>	<b>Einzelwahlvorschlag Müller</b>			
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Müller	Torsten	Kraftfahrer	1971

Blankenfelde-Mahlow, 29.03.2019

*gez. Schiller*

Katharina Schiller  
Wahlleiterin

Die Wahlleiterin  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Gemäß § 38 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 84 Abs. 1 BbgKWahlG und i. V. m. § 40 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) erfolgt die

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsbeirat Mahlow am 26. Mai 2019**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in der Sitzung am 26. März 2019 für die oben bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge und für die Bewerber wurde bestätigt.

a) Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2	DIE LINKE	DIE LINKE
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
5	Alternative für Deutschland	AfD
8	Freie Demokratische Partei	FDP
16	BVBB-Wählergruppe Mitglieder & Sympathisanten	BVBB-WG
17	Freie Wählergruppe	FreieWG

b) Reihenfolge der zugelassenen Bewerber (*wahlgebietsbezogene Wahlvorschläge*)

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers			Kurzbezeichnung
<b>1</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b>			<b>SPD</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Hellberg	Vera	Physiotherapeutin	1964
2	Knake	Matthias	Wirtschaftsjurist	1976
3	Babernitz	Andreas	Unternehmer	1972
4	Binternagel	Hartmut	Rentner	1952

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>2</b>	<b>DIE LINKE</b>			<b>DIE LINKE</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Witt	Otto	Betriebswirt	1940
2	Blaß	Michael	Elektroingenieur	1949
3	Tepper	Angelika	Mitarbeiterin Sozialamt	1954

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>3</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b>			<b>CDU</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Korsch	Alexander	Geschäftsführer	1964
2	Becker	Thomas	Elektromeister	1968
3	Buch	Andreas	Selbstständig	1963
4	Seidel	Katrin	Kauffrau	1967
5	Lepert	Franck	Teamleiter	1982

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>5</b>	<b>Alternative für Deutschland</b>			<b>AfD</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Christ	Martina	Schauerbegestalterin	1959
2	von Drateln	Andreas	Polizeibeamter	1960
3	Taube	Björn	Steuerberater	1970
4	Zeugner	Fritz	Rentner	1950



Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>8</b>	<b>Freie Demokratische Partei</b>			<b>FDP</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Isberner	André	Selbstständig	1979

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>16</b>	<b>BVBB-Wählergruppe Mitglieder &amp; Sympathisanten</b>			<b>BVBB-WG</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Loske	Edith	Rentnerin	1950

Wahlvor-schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers			Kurzbezeichnung
<b>17</b>	<b>Freie Wählergruppe</b>			<b>FreieWG</b>
lfd.-Nr.:	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr
1	Marquardt	Bernd	Kfz-Schlosser	1958
2	Mottner	Thomas	Rechtsanwalt	1969
3	Bendig	Rainer	Fleischermeister	1953
4	Püschel	Sylvia	Rechtsanwältin	1968
5	Bendig	Astrid	Selbständig	1969
6	Thortz	Hansjürgen	Friseurmeister	1942
7	Abend	Peter	Dipl.-Ingenieur	1938

Blankenfelde-Mahlow, 29.03.2019

*gez. Schiller*

Katharina Schiller  
Wahlleiterin

## **Wahlbekanntmachung**

**Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt.**

**Außerdem finden am 26. Mai 2019 die Wahlen zum Kreistages im Landkreis Teltow-Fläming, zur Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow sowie zu den Ortsbeiräten der Ortsteile Blankenfelde, Mahlow, Dahlewitz, Jühnsdorf und Groß Kienitz (Kommunalwahlen) statt.**

1. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Das Wahlgebiet der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ist in 32 allgemeine Wahlbezirke(/-lokale) eingeteilt:

Hinsichtlich der Abgrenzung der Wahlbezirke und ihrer Wahllokale wird auf die Angaben in dem Wahlbenachrichtigungsbrief verwiesen. In den Wahlbenachrichtigungsbriefen, die den Wahlberechtigten bis spätestens am 5. Mai 2019 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18.00 Uhr im Kopernikus-Gymnasium, August-Bebel-Straße 109 a, Ortsteil Blankenfelde in folgenden Briefwahllokalen zusammen:

Zwei Briefwahlvorstände zur Auszählung der Wahl zum Europäischen Parlament mit den Nummern 9046 und 9047.

Fünf Briefwahlvorstände zur Auszählung der Wahlen zur Gemeindevertretung und zu den Ortsbeiräten mit den Nummern 9041 – 9045.

Die Briefwahl für die Wahl zum Kreistag erfolgt im Landkreis Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben sich auf Verlangen des Wahlvorstands über ihre Person auszuweisen. Es ist daher empfehlenswert, zur Wahlhandlung neben der Wahlbenachrichtigungskarte auch den Personalausweis oder Reisepass bei sich zu führen.
4. Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln, die im Wahlraum bereitgehalten werden. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt. Die Stimmzettel für die Wahl zur Europäischen Union enthalten die Wahlvorschläge, die vom Landeswahlausschuss zugelassen wurden. Die Stimmzettel für den Kreistag enthalten die mit Beschluss des Wahlausschusses des Landkreises vom 27. März 2019 zugelassenen Wahlvorschläge.

Die Stimmzettel für die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte enthalten die mit Beschluss des Wahlausschusses der Gemeinde vom 26. März 2019 zugelassenen Wahlvorschläge. Im Wahllokal hängen die Muster der Stimmzettel aus.

5. Für die Wahl zum Europäischen Parlament hat jeder Wähler eine Stimme, die er einem Wahlvorschlag geben kann.

Für die Wahl des Kreistages, der Gemeindevertretung und des jeweiligen Ortsbeirates gilt:

- Der Stimmzettel enthält die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge.
- Jeder wahlberechtigte Bürger kann für seine Wahl **drei** Stimmen vergeben. Er kann seine **drei** Kreuze hinter **einem** Kandidaten setzen, er kann sie aber auch verteilen, z. B. hinter **drei** Kandidaten seiner Wahl je **ein** Kreuz oder hinter einen Kandidaten seiner Wahl **zwei** Kreuze und hinter einen weiteren Kandidaten **ein** Kreuz. Der Wähler ist nicht an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden und kann seine Stimmen auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.
- Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als **drei** Stimmen abgegeben werden, sonst ist der Stimmzettel und damit alle auf ihm enthaltenen Stimmen ungültig!
- Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den Bewerber, dem Sie Ihre Stimme geben wollen.
- Sollten Sie weniger als **drei** Stimmen vergeben, so sind die Stimmen, die Sie vergeben haben gültig und die Stimmen die Sie nicht vergeben haben, ungültig. Versehen Sie zum Beispiel Ihren Stimmzettel nur mit einem Kreuz, ist diese eine Stimme gültig und die zwei nicht vergebenen Stimmen ungültig.

6. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet werden.

7. Die Wahlhandlung sowie die am Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

8. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlgebietes oder
- b) durch Briefwahl,  
teilnehmen.

Die wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der zuständigen Wahlbehörde, Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Wahlumschläge sowie die amtlichen Wahlbriefumschläge beschaffen und seine Wahlbriefe mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle am Wahltag bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gilt folgende Regelung:

1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
2. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl.
4. Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet diesen an den zuständigen Wahlleiter.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie hier, dass die Wahlbriefe für die Wahl zum Kreistag an den Kreiswahlleiter zu senden sind!

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen Wahlumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt. Die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Wahlumschlag ein.

Für die Stimmabgabe behinderter Wähler gilt folgendes:

- Hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so wird ihr Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle unbeobachtet auszuüben. Die Wahlbehörde nimmt die Wahlbriefe entgegen, hält sie unter Verschluss und übergibt sie rechtzeitig am Wahltag dem zuständigen Wahlleiter.

- 9.** Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Blankenfelde-Mahlow, den 2. April 2019

*gez. Baier*

Ortwin Baier  
Bürgermeister